

Anmeldung zum GVT-Fortbildungskurs

RECHNUNGSANSCHRIFT

GVT-Mitglied

 ja nein

Name

Titel / Vorname

Firma / Abteilung

Straße

PLZ / Ort / Land

Telefon / Fax

E-Mail

Firma

Abteilung

Straße

PLZ / Ort

 Über mein Recht, der Nutzung meiner Daten jederzeit widersprechen zu können, bin ich informiert worden.

Datum / Unterschrift

Allgemeine Informationen

KURSGEBÜHR

Kursgebühr 800,- €
 GVT-Mitglieder 750,- €
 Hochschulangehörige 500,- €

Die Entrichtung der Kursgebühr berechtigt eine Person für die Teilnahme am GVT-Hochschulkurs. Bei mehreren Personen sind auf Anfrage Vielbucherrabatte möglich. Ein Link für die Teilnahme am Webinar und Kursunterlagen werden vor Beginn des Kurses zugesandt. Die Kursinhalte sind urheberrechtlich geschützt. Das Mitschneiden von Kursinhalten ist untersagt.

Bei Stornierung einer Anmeldung bis zum **31. August 2020** wird die Kursgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 50,- € erstattet. Bei einer späteren Stornierung ist eine Erstattung nicht möglich, jedoch steht die Benennung eines anderen Teilnehmers jederzeit offen.

Die Gebühr enthält keine Mehrwertsteuer, da die GVT als gemeinnützig anerkannt ist (§ 4.22 UstG).

ANMELDUNG

Die Anmeldung kann mit dem Antwortabschnitt erfolgen, entweder per Post, E-Mail oder über das Anmeldeformular unter www.gvt.org/hochschulkurse. Um frühestmögliche Anmeldung wird gebeten.

DATENSCHUTZHINWEIS

Alle Details zur Verarbeitung Ihrer Daten können den Datenschutzhinweisen der GVT entnommen werden. Sie finden diese im Internet unter www.gvt.org/Datenschutz.html.

AUSKÜNFTE

Anna Maria Hipp Tel.: +49 69 7564-118, gvt-hochschulkurse@gvt.org
 Dr.-Ing. Marco Gleiß Tel.: +49 721 608 42428, marco.gleiss@kit.edu
 Amuthavalli Schnepf Tel.: +49 721 608 42401, amuthavalli.schnepf@kit.edu
 Helene Wettich Tel.: +49 721 608 42428, helene.wettich@kit.edu
www.gvt.org/kurse/FFT

VORAUSSETZUNGEN

- Google Chrome oder Firefox als Browser
- Schließen Sie vor jedem Meeting andere Services wie Skype oder ähnliche Messenger. So ist Ihre Hardware nicht blockiert.
- Nutzen Sie keine VPN's
- Ein USB-Headset bietet die beste Sprachqualität

LEISTUNGEN

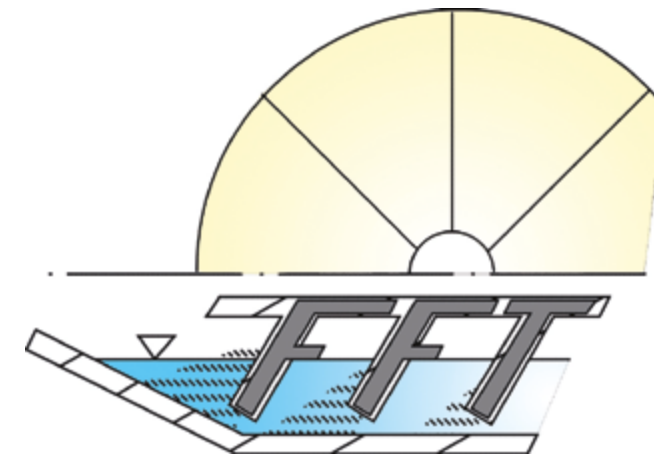
Gedruckte Vortragsunterlagen, Bildmaterial, Literaturangaben (werden rechtzeitig vor Start des Webinars per Post zugesandt). Die Zugangsdaten (Link, persönliches Passwort) zum Webinar werden Ihnen rechtzeitig vor Webinarbeginn per E-Mail zugesandt.

In Kooperation mit



GVT FORTBILDUNG

ONLINE



14. – 16. September 2020 | Online

41. GVT-Hochschulkurs:

Theorie und Praxis der

Fest-Flüssig-Trennung

Filtern · Sedimentieren · Auspressen · Zentrifugieren

Online-Webinar

Leitung:

Prof. Dr.-Ing. Hermann Nirschl

Dr.-Ing. Harald Anlauf

Dr.-Ing. Marco Gleiß

Karlsruher Institut für Technologie

Veranstalter:

GVT Forschungs-Gesellschaft
Verfahrens-Technik e.V.

In Zusammenarbeit mit:



Themenübersicht und vorläufiges Programm

Montag, 14. September 2020

- 08:30 – 08:45 Begrüßung
- 08:45 – 10:15 Einführung und Überblick
- 10:20 – 11:05 Grundlagen Sedimentation
- 11:05 – 11:30 Kaffeepause
- 11:30 – 11:50 Statische Eindicker und Klärer
- 11:55 – 12:55 Dekanter, Tellerseparator, Hydrozyklon

Gegen Ende eines jeden Themenblocks haben die Teilnehmer die Möglichkeit Fragen mit den Referenten und den anderen Kursteilnehmern zu diskutieren.

Themenübersicht und vorläufiges Programm

Dienstag, 15. September 2020

- 08:30 – 10:00 Grundlagen Kuchenfiltration – Bildung, Waschung, Entfeuchtung
- 10:05 – 11:05 Vakuum- und Druckfilter
- 11:10 – 11:30 Kaffeepause
- 11:30 – 12:05 Pressfilter
- 12:10 – 12:55 Filterzentrifugen

Vortragende des Instituts für MVM

Prof. Dr.-Ing. Hermann Nirschl
Dr.-Ing. Harald Anlauf
Dr.-Ing. Marco Gleiß

Themenübersicht und vorläufiges Programm

Mittwoch, 16. September 2020

- 08:30 – 09:15 Tiefenfiltration
- 09:20 – 10:05 Querstromfiltration
- 10:10 – 11:00 Filtermedien
- 11:10 – 11:30 Kaffeepause
- 11:30 – 12:15 Suspensionsvorbehandlung
- 12:25 – 12:50 Numerische Simulation für Verfahren der Fest/Flüssig-Trennung

DAS FACHGEBIET FEST-FLÜSSIG-TRENNUNG

Die Abtrennung von dispersen Feststoffen aus Suspensionen mittels Zentrifugen und Filtern spielt bei einer Vielzahl von Produktionsprozessen in den verschiedensten Branchen eine wichtige, manchmal gar entscheidende Rolle. Zu nennen sind hier z.B. Chemie, Pharmaindustrie, Lebensmitteltechnik, Biotechnologie, Wasseraufbereitung sowie Grundstoff- und Aufbereitungsindustrie.

Die erhöhten Auflagen des Umweltschutzes, hohe Kosten für Personal und Energie sowie gestiegene Anforderungen durch neue Produkte haben entscheidende Impulse für die fortlaufende Weiterentwicklung von Verfahren und Maschinen der mechanischen Fest-Flüssig-Trennung ausgelöst. Auch für die Erforschung der physikalischen Grundvorgänge sind so neue Aufgaben entstanden.

Die heute verfügbaren Verfahren und Maschinen sind sehr vielfältig, und nur eine genaue Kenntnis der apparatetechnischen Möglichkeiten gewährleistet dem Betreiber das Auffinden der wirtschaftlichsten Lösung seines Problems.

ZIELGRUPPE

Der Kurs wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Apparateherstellern, Apparatebetreibern, FuE-Abteilungen, Behörden und Ingenieurbüros. Vorkenntnisse auf dem Gebiet der Fest-Flüssig-Trennung sind erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung.

ZIELSETZUNG DES KURSES

Der Kurs vermittelt die theoretischen Grundlagen der Fest-Flüssig-Trennung und zeigt die Grenzen vereinfachender Modellvorstellungen auf. Experimentelle Methoden der Auslegung und des Scale-up werden ausführlich behandelt und durch die Theorie sinnvoll ergänzt. Besonderes Augenmerk richtet sich auf das Verstehen der Wechselwirkungen zwischen den Produkteigenschaften der zu trennenden Suspensionen und den Konstruktions- und Einstellparametern trenntechnischer Apparate und Maschinen.

Aufbauend auf den Ergebnissen von Forschungsprogrammen und Vorlesungen am Institut einerseits und der langjährigen Erfahrung der Kursleiter in Konstruktion, Forschung, Entwicklung und Projektierung andererseits vereinigt dieser Kurs Theorie und die Präsentation relevanter Aspekte aus praktischen Erfahrungen in optimaler Weise.

Nicht zuletzt können bei Interesse auch

- Einblick in laufende Forschungsarbeiten gewährt und
- die Themen Rheologie, Schüttgutmechanik, Partikelmesstechnik, Staubabscheidung und andere Arbeitsgebiete des Institutes vorgestellt werden.

